

Alle Jahre wieder...



...kommt der Nikolaus zu den Kindern der Kolonie. Dieses Jahr pünktlich zum Nikolaustag feierte die Bürgervereinigung traditionell mit den Kindern den Nikolaus. Mit Kaffee, Kuchen und Würstchen am Tisch mit Kerzenlicht, ging die Zeit schnell vorbei bis zum ersten Höhepunkt für die Kinder.

Holger Klän fesselte die gebannt lauschende Kinderschar mit seinen Geschichten, die er von einem Stein, den er am Rhein gefunden hatte, zugeflüstert bekam. Nach seinen Geschichten etwa von dem kleinen Räuber Möhrennase, der noch

kleiner als ein Kind war, dessen Nase wie eine Möhre aussah und der von den großen Räubern erst ernst genommen wurde, als er den Mond gestohlen hatte. Oder von einer Waschfrau die mit drei Zauberworten nicht nur ihre Arbeit wie mit Zauberhand erledigte sondern auch noch wilde, Horden in die Flucht schlug. Dann kam endlich der Nikolaus.

Auch dieses Jahr hatte er fast nur Lob für die Kinder übrig. Daher bekam jedes Kind vom mitgereisten Christkindchen eine große Tüte mit Leckereien.

(MK)



Liebe Mitglieder, liebe Nachbarn,

2009 neigt sich dem Ende entgegen, und man fragt sich, wo ist denn das Jahr geblieben. Es war doch gerade erst Silvester, und jetzt steht schon wieder mal ein neuer Jahreswechsel an. Aber je älter man wird, umso schneller vergeht die Zeit.

Nun naht das Weihnachtsfest. Das Fest der Familie. Die Abende sind länger geworden. Kerzen erleuchten die Wohnungen und draußen ist es kälter geworden. In den Kolonien sind Fenster, Türen, Balkone und Gärten liebevoll geschmückt. Eine beschauliche Stimmung liegt über Straßen und Plätzen. In den Wohnungen wird es gemütlich. Es riecht nach Plätzchen und nach Kuchen – einfach nach Weihnachten.

Und endlich kehrt die herbeigesehnte Ruhe ein. Jetzt müssen nur noch der Baum geschmückt, das Festessen vorbereitet und die Geschenke verpackt werden, um das wohl schönste Fest des Jahres zu feiern. Viel zu selten nehmen wir uns so viel Zeit für die Familie wie am Ende des Jahres. Doch Weihnachten ist einfach ein guter Anlass, Zeit mit der Familie zu verbringen, Freundschaften zu pflegen, an Weggefährten zu denken und Danke zu sagen. Außerdem ist die Weihnachtszeit bestens geeignet, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Sich an Erfolge, aber auch weniger Gelingenes zu erinnern und



Pläne für das kommende Jahr zu schmieden.

Aber lasst uns doch einmal kurz zurückblicken, was im vergangenen Jahr passiert ist: Wir hatten viele Aktionen, eine fröhliche Karnevalsfeier, viele Helfer bei der Aktion „Wir für unsere Stadt“ und auch ein sehr schönes Koloniefest, dass von Alt und Jung gut besucht wurde.

Wir mussten das vereinseigene Inventar teilweise erneuern, da es aus Altersgründen verschlissen und unbrauchbar geworden war. Weitere Anschaffungen und Renovierungsarbeiten stehen uns aber noch bevor.

Der Info-Abend am Freitag war immer gut besucht. Ich hoffe, dass auch weiterhin diese Abende so guten Anklang finden, denn sie sollen zu einem geselligen Vereinsleben beitragen.

Ein besonderes Dankeschön möchte ich unseren zahlreichen Helfern aussprechen, ohne die das Koloniefest überhaupt nicht durchzu-



führen gewesen wäre. Auch ein herzliches Dankeschön geht hin zu der Bürgervereinigung Aquila, Küppersteg, die uns beim Fest und insbesondere beim Auf- und Abbau des Zeltgeszeltes geholfen hat.

Mit einem Oktoberfest in unserem Bürgerschloßchen haben wir uns bei allen Helfern bedanken können.

Ich wünsche Ihnen und allen, die die Festtage mit

Ihnen verleben und allen Ihnen Nahestehenden, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Kraft und Gesundheit, um auch im neuen Jahr wieder den alltäglichen Herausforderungen gewachsen zu sein.

Halten Sie uns auch im neuen Jahr die Treue und unterstützen Sie uns weiterhin so tatkräftig wie in den vielen vergangenen Jahren.

Peter Friesdorf
(1. Vorsitzender)

Vorstandsmitglieder gesucht

Es ist wieder soweit, im Frühjahr 2010 werden im Rahmen der ordentlichen Mitgliederversammlung der Bürgervereinigung alle Vorstandsposten neu gewählt. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Posten:

- 1) 1. Vorsitzender oder Vorsitzende
- 2) 2. Vorsitzender oder Vorsitzende
- 3) Kassierer/in
- 4) Geschäftsführer / in
- 5) Schriftführer / in
- 6) 4 Beisitzer
- 7) 3 Revisoren

In der Vergangenheit wurde den amtierenden Vorständen oft vorgeworfen, dass es immer schon vorher Absprachen gab, ohne die restlichen Mitglieder mit einzubeziehen. Dies möchten wir so nicht stehen lassen und nutzen deshalb hier schon einmal die Möglichkeit, allen Mitgliedern die Gelegenheit zu geben, aktiv im Vorstand mitzuarbeiten.

Es ist natürlich immer leicht, zu denken, es wird sich schon jemand anderes finden, der das macht, aber im Nachhinein hört man dann sehr viel negatives, was dem einen oder anderen an der Arbeit des Vorstandes nicht passt. Die Erfahrung hat jedoch gezeigt: Selbst wenn die Planung noch so gut ist, erweist sich die Umsetzung als schwierig.

Sicher, kann man vieles ändern, aber es ist auch sehr schwer, alle Meinungen unter einen Hut zu bekommen. Es ist wie im Privatleben auch: „Alle unter einen Hut zu bekommen ist nicht möglich!“

Wahrscheinlich liegt es aber auch daran, dass man sich viel zu wenig Gedanken darüber macht, was Vorstandsarbeit eigentlich bedeutet; dass man gar nicht weiß, wie es ist, wenn jeder eine andere Vorstellung hat, aber man jedem gerecht werden

möchte. Jedes Mitglied hat die Gelegenheit, sich wählen zu lassen und alles besser zu machen.

Durch die immer neue Zusammensetzung des Vorstandes war es nicht so leicht, eine gemeinsame Meinung nach außen zu vertreten. Vielleicht haben es unsere Nachfolger einfacher, weil sie unbefangen an die jeweiligen Posten gehen können.

Wer sich also zur Wahl stellen oder aber jemanden zur Wahl vorschlagen möchte, wird gebeten, dies in schriftlicher Form zu tun und seine Bewerbung an den amtierenden ersten Vorsitzenden Peter Friesdorf, Wiesdorfer Platz 10, 51373 Leverkusen oder an die zweite Vorsitzende Sandra Lange, Liebigstr. 48, 51373 Leverkusen zu richten.

Der Annahmeschluss für Vorschläge wird zunächst einmal auf den 28. 2. 2010 festgesetzt, da noch kein genauer Termin für die Mitgliederversammlung fest steht.

Es wäre schön, wenn jeder einzelne mal in sich geht und sich überlegt, ob er die nötige Zeit und auch das nötige Durchsetzungsvermögen hat, um einen dieser Posten zu bekleiden.

S.L.



Wünschen Sie mehr Unterstützung und Abwechslung im Alltag?

Ich biete Ihnen folgende Dienstleistungen an:

- Unterstützung bei Schriftverkehr jeglicher Art
- Bring- und Abholservice oder Alltagsbegleitung (zu Freunden, Behörden etc.)
- Organisation von kleinen und größeren Festlichkeiten (Geburtstage, Kaffeekränzchen, Ausflüge etc.)
- Erledigung von Besorgungen
- Betreuung von Wohnung / Haus bei Abwesenheit (Blumengießen, Briefkasten etc.)
- Unterstützung bei der Handhabung von elektrischen Geräten (Handy, TV, Computer etc.)
- Erstellen von kurzen Bedienungsanleitungen

Vereinbaren Sie doch einfach einen kostenlosen und unverbindlichen Termin mit mir, um die gewünschten Dienstleistungen zu besprechen.

Ich freue mich, Ihnen gegen ein kleines Entgelt helfen zu können.

Katharina Kalversberg
Große Kirchstraße 112
51373 Leverkusen (Wiesdorf)
Tel. 0214 / 3103716 oder 015229371837
[www. Kathis-seniorenservice.de](http://www.Kathis-seniorenservice.de)
info@kathis-seniorenservice.de

Prämierung der schönsten Koloniegärten



Neues zu sehen und zu begutachten. Natürlich wurde auch viel gelacht.

Alle Bewerber wurden zur Eröffnungsfeier unseres Koloniefestes eingeladen. In

Auch in diesem Jahr fand wieder zur Eröffnungsfeier unseres traditionellen Koloniefestes am 26. Juni. 2009 in unserem Festzelt im Erholungshauspark die Prämierung der schönsten Koloniegärten in den Kolonien II und III statt.

Angemeldet hatten sich in diesem Jahr Mitglieder und Bewohner der Kolonien II und III mit ihren Vorgärten, Hausgärten, Nutzgärten und sogar ein kindgerechter Garten wurde angemeldet.

Zusammen mit der THS Wohnen GmbH gingen wir vom Vorstand der Bürgervereinigung Ende Mai mit einem ausgesuchten und erfahrenen Team durch die Kolonien, um die angemeldeten Gärten zu besichtigen und zu bewerten. Obwohl das Wetter dieses Jahr nur bedingt mitspielte, wurden wir schon sehnsüchtig erwartet. Es gab viel zu erzählen,

diesem Jahr konnten wir jeweils einen 1., 2. und 3. Preis in die Kolonie II sowie die Kolonie III vergeben. Der Nutz- sowie der kindgerechte Garten erhielten jeweils einen Sonderpreis bzw. den 1. Preis. Alle anderen Teilnehmer erhielten einen Sonderpreis. Die Preise wurden dankbar und mit strahlenden Gesichtern entgegengenommen, wie wir auch unseren Fotos mit den Gewinnern entnehmen können.

Der Anreiz des schönsten Gartens ist bestimmt bei dem einem oder anderen schon jetzt erwacht. Die Tradition der Gartenprämierungen reicht bis in die ersten Jahrzehnte des Bayer-Werkswohnungsbaus im 20. Jahrhundert zurück und wird uns sicher auch noch lange erhalten bleiben.

I.U.

Unser Koloniegarten weiter geht's

Unser Koloniegarten, der im Rahmen der Landesgartenschau von der Bürgervereinigung Kolonie II u. III auf Anregung der damaligen Baywoge (heute THS Wohnen GmbH) angelegt wurde, wird unter neuer Regie von uns weitergeführt. Sie finden unseren Koloniegarten an der Ecke August-Kekule-Straße/Albert-Einstein-Straße. Der Koloniegarten wurde auch im Hinblick auf das Koloniemuseum, welches in der Nobelstrasse steht, errichtet.



haben wir uns nach neuen Helfern umgeschaut. Das war nicht einfach. Aber nach langem Suchen waren wir erfolgreich, und es kann weitergehen. Der Garten wurde inzwischen winterfest gemacht und wird im Frühjahr in alter Pracht erwachen. Damit der Koloniegarten weiterhin gepflegt und in alter Form bewirtschaftet werden kann, sind wir für jede Unterstützung von Helfern dankbar, die uns im Sommer z.B. beim Gießen helfen können. Interessierte Mitglieder können sich an Inge Urban (Tel. 0214/403507) wenden, die diese Arbeiten koordinieren wird.

(I.U.)

Vorteile zur Nutzung Ihres Mitgliedsausweises

Jedes Mitglied unseres Vereins der Bürgervereinigung Kolonie II u. III sollte im Besitz eines Mitgliedsausweises sein. Auch für Familienmitglieder werden auf Anforderung Mitgliedsausweise ausgestellt.

Sie haben mit diesem Ausweis den Vorteil, bei verschiedenen Verkaufseinrichtungen auf Ihre Einkäufe Prozente zu bekom-

men. Dazu zählen der OBI Baumarkt Leverkusen, der Hagebaumarkt Leverkusen sowie der Getränkemarkt Trink und Spar in der Stixchesstraße.

Sollten Sie nicht mehr im Besitz eines Mitgliedsausweises sein, wenden Sie sich bitte an Inge Urban, Tel. 0214/403507. Sie wird alles Nötige veranlassen.

(I.U.)



Kindergruppe

Mütter helfen Müttern

Wir haben auch Tücher für die Kinder ab 2 Jahre.
Wir spielen, singen, malen und basteln mit ihrem Kind,
am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag,
von 9:00 Uhr-12:00 Uhr
in Wieslitz, Biedersteichstr. 11
Herz-Jesu Kirche/Leimbach

Tel. 0214-44080-17

Ingrid Häbeler u.
Nina Beckmann



26. Koloniefest im Erholungshauspark

Vom 26. bis 28. Juni fand in diesem Jahr unser traditionelles Koloniefest im Erholungshauspark statt. Wir hatten wieder für reichlich Speis und Trank gesorgt, und viele fleißige Helfer versorgten unsere Gäste.

Bereits am Freitag gab es nach der offiziellen Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Peter Friesdorf den ersten Höhepunkt dieses Festes – die Gartenprämierung. Lesen Sie hierzu den separaten Artikel von Inge Urban auf Seite 3 dieser Ausgabe.

Für die Kinder hatten wir in diesem Jahr wieder ein Kinderkarussell besorgt, das sehr gut angenommen wurde, fehlte es doch in den letzten zwei Jahren. Auch die Hüpfburg, die wir am Samstag und Sonntag aufgebaut hatten, fand wieder regen Zuspruch unserer kleinen Kolonisten. Für die Kinder war sicherlich ein weiterer Höhepunkt wieder die Kinderschminkerin, die sich am Samstag vier Stunden Zeit für die kleinen Gäste genommen hatte.

Zur Unterhaltung der kleinen und großen Kolonisten konnten wir das Kindertanzcorps der Rheinkadetten gewinnen, die am Samstagnachmittag für begeisterte Zusprüche sorgten. Unsere beiden DJs Stephan und



anstaltungen im Erholungshaus vergnügen konnten.

Da auch das Wetter im Großen und Ganzen mitgespielt hat, war es ein rundherum gelungenes Koloniefest und wir freuen uns schon wieder auf das Koloniefest vom 25.-27. Juni 2010.

Dirk sorgten am Freitag und Samstagabend für eine ausgelassene Stimmung im Festzelt.

Bellydimona und Partnerin, zwei rassige Tänzerinnen, bereiteten uns am Samstag mit ihrem Bauchtanz eine

orientalische Nacht, Diese wurde gekrönt durch die Wahl von Miss und Mister Koloniefest 2009, die nach einigen Aufgaben ebenfalls gekürt wurden.

Die Besonderheit dieses Koloniefest war aber die Zusammenarbeit mit dem Erholungshaus, das in diesem Jahr das 100-jährige Bestehen feiert. Am Sonntag traten im Erholungshaus viele Künstler aus den Bayer-Vereinen auf, und wir arbeiteten mit der Bayer-Kulturabteilung Hand in Hand, so dass sowohl die Gäste des Erholungshauses sich auch auf dem Koloniefest als auch die Gäste des Koloniefestes bei den Ver-

Aber wir geben auch zu bedenken, dass das Gelingen des Koloniefest immer abhängig ist von den vielen Helfern, die mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit dazu beitragen. Wir möchten schon heute an alle Mitglieder der Bürgervereinigung, aber auch an die Nachbarn in den Kolonien, die noch keine Mitglieder sind, appellieren, uns im nächsten Jahr wieder zu unterstützen. Als kleine Entschädigung führen wir für die Helfer ein schönes Helferfest durch. Aber lesen Sie hierzu näheres auf der folgenden Seite.

M.R.



O'zapft is Helfer des Koloniefestes feierten ein zünftiges Oktoberfest

Am 17. Oktober verwandelten wir das Schlösschen in ein zünftiges Oktoberfestbrauhaus. Als Dankeschön an die vielen Helfer, die bereit waren, beim diesjährigen Koloniefest im Juni diesen Jahres ehrenamtlich zu grillen, zu zapfen und zu servieren, hatten wir dieses Oktoberfest ausgerichtet.

Nicht nur, dass wir das Schlösschen mit bayerischer Blau-Weißer-Dekoration versehen hatten, nein wir haben unsere Helfer mit leckerem Oktoberfestbier und einem deftigen Buffet vom Partyservice Hans Schramm verwöhnt.



Es kamen zwar nicht alle Helfer, aber die, die dabei waren, hatten eine Menge Spaß. Es wurde gegessen, getrunken, getanzt und gelacht und ein jeder amüsierte sich. Auch bei der Kleidung konnte man sehen, welchen Spaß unsere Helfer am Oktoberfest hatten, kamen Sie doch zum Teil im waschechten Dirndl oder im zünftigen Oktoberfestjanker.

Nach dem Essen konnten über eine Leinwand die von Martin Kuckelsberg professionell fotografierten Bilder des Koloniefestes und ein von Uli Jonas erstellter Videofilm betrachtet werden und unsere Helfer hatten eine Menge Spaß beim Ansehen dieses Bildmaterials.

Es wurde bis spät in die Nacht gefeiert und am nächsten Tag trafen sich einige Helfer wieder zum Aufräumen des Schlösschens. Da auch hier viele fleißige Hände am Werk waren, war das Schlösschen bereits nach einer guten Stunde wieder in Ordnung

gebracht. Auch hierfür bedankt sich der Vorstand. Wir wünschen uns, dass wir im nächsten Jahr wieder ein erfolgreiches Koloniefest und ein ebenso schönes Helferfest feiern dürfen. Dazu brauchen wir aber die Hilfe aller Mitglieder, die sich schon jetzt in die Listen für das nächste Koloniefest eintragen konnten und auch die, die noch nie geholfen haben oder sich bisher nicht getraut haben, sind herzlich willkommen, mitzumachen. Je mehr Helfer wir haben, umso weniger wird der einzelne belastet und findet auch noch Zeit zum Feiern.
M.R.

Familienfest der Ehrenamtlichen 2009 in Leverkusen



Am 26. 9. 2009 lud die THS die Ehrenamtlichen Helfer aus ihrem gesamten Bereich nach Leverkusen in die Bürgerhalle ein. Mit Bussen wurden ca. 100 Personen nach Leverkusen gebracht, um dort einen schönen Nachmittag zu verbringen

Das Wetter war für diesen Tag ideal. Mit sommerlichen Temperaturen lockte die

Sonne alle nach draußen. Für das leibliche Wohl war gesorgt. Am Nachmittag wurde Kaffee und Kuchen aufgetragen und am Abend gab es ein kalt-warmes Buffet.

Ein Zauberer sorgte für Unterhaltung bei Alt und Jung. Mit einer Bimmelbahn machten die auswärtigen Gäste eine Besichtigungsfahrt durch die Kolonie II (Anna) und wurden anschließend zu einer Führung durch das Koloniemuseum eingeladen.

Von der Bürgervereinigung wurde dieser Tag mit einem Informationsvortrag des 1.Vorsitzenden Peter Friesdorf (Bild unten) über die Vereinstätigkeiten und über die Entstehung der Kolonien II und III, unterstützt.

Mitgliedern der Bürgervereinigung standen den Gästen bei der Besichtigungsfahrt durch die Kolonie und beim Fest für Gespräche zur Verfügung

Gegen 20.00 Uhr, nach dem Abendessen endete die Veranstaltung, die allseits gut gefallen hatte.

P.F.



THS Wohnen freut sich über Rubin- und Goldjubiläen



vergoldet haben, hält die THS Wohnen noch ein zusätzliches Bonbon bereit: „THS – Sicher zu Hause“. Mit dem Servicesystem „SOPHIA – Soziale Personenbetreuung – Hilfe Im Alltag“ und hochwertigen Rauchmeldern schnürt die THS hier ein attraktives Geschenkpaket, das Sicherheit und Service miteinander verbindet.

40 oder 50 Jahre am selben Wohnort und oft auch in derselben Wohnung – das bekommt in der heutigen schnelllebigen Zeit, in der Menschen aus beruflichen Gründen immer häufiger zu Orts- und damit auch Wohnungswechseln gezwungen sind, zunehmend Seltenheitswert.

Umso mehr freuen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Regionalcenters Rhein der THS Wohnen GmbH, allein in den Kolonien Anna und Johanna 40 Mieterinnen und Mietern mit einem Weinpräsent zum runden Jubiläum gratulieren zu dürfen. Für die besonders Ausdauernden, die ihre Mieterschaft bereits

Das SOPHIA-Hilfetelefon garantiert Betreuung und Hilfe (blau=Service, rot=Notfall) per Knopfdruck und rund um die Uhr. Die Mitarbeiter der SOPHIA-Zentrale nehmen auf Wunsch mindestens einmal wöchentlich, nach Absprache jedoch auch mehrmals oder täglich Kontakt zu den Teilnehmern auf, sei es für ein Pläuschchen oder um an Termine oder die Medikamenteneinnahme zu erinnern. Daneben unterstützen und beraten sie die Teilnehmer hinsichtlich der medizinischen Betreuung, der

Auswahl eines Pflegedienstes, bei Fragen rund um die Wohnraumanpassung oder wenn Unterstützung bei der Haushaltsführung gewünscht ist. Ergänzend garantiert der Arbeiter Samariter Bund (ASD) als Kooperationspartner schnelle Hilfe im Notfall.

„Unser Service richtet sich ganz nach den Wünschen des Mieters“, beschreibt Nina Sommerfeld (Bild), neue SOPHIA-Beraterin des Regionalcenters Rhein, das Konzept. In Verbindung mit den Rauchmeldern ist unser Paket ein wichtiger Beitrag, um das persönliche Sicherheitsempfinden in den eigenen vier Wänden zu steigern“. Allen Jubilaren wird sie persönlich gratulieren und das Geschenk auch ausführlich erläutern.

Auch allen anderen Interessenten steht Nina Sommerfeld unter der Telefonnummer 0214/32844403 zukünftig in Leverkusen und Umgebung als Ansprechpartnerin für das SOPHIA-Angebot zur Verfügung.

S.B. (THS)

Impressum

Der Koloniespiegel ist die Vereinszeitschrift der Bürgervereinigung Kolonie II und III Wiesdorf / Manfort e.V. gemeinnütziger Verein Nobelstraße 35a 51373 Leverkusen Tel. 0214 / 9600249 E-Mail: nc-buerge17@netcologne.de www.kolonie2und3.de

Spendenkonto Koloniedenkmal: KTO:100041268 BLZ: 37551440 Sparkasse Leverkusen Steuernummer: 230/5721/6044 bei dem Finanzamt Leverkusen

Verantwortlicher Redakteur: Maria Rubeque (MR) Redaktion: Peter Friesdorf (PF) Martin Kuckelsberg (MK) Sandra Lange (SL) Inge Urban (IU) Andreas Lange (AL) Gerd Offermann (GO) Siegfried Kaschulla (SK) Heinrich Vozelj (HV) Stephanie Biermann (SB)

Realisation: KS-Verlag Druck: Garcia, Leverkusen

Mit freundlicher Unterstützung der THS Wohnen GmbH

und des KS-Verlag Montanusstraße 18 51373 Leverkusen

Hinweis: Bei der Veröffentlichung von Bildern unserer Veranstaltungen gehen wir vom Einverständnis der Mitglieder aus.



Party-Service

Hans Schramm

Catering & Fleischvertrieb



Telefon 0214 311 60 85
Fax 0214 311 60 84
mobil 0160 96 77 59 29

VERMIETUNG & BEWIRTUNG

einer Doppelkegelbahn & Saal für 40 Personen

51368 Leverkusen,
Kaiser-Wilhelm-Allee
Gebäude W12

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Den Park gibt's nur mit Verein



Dass der Neuland-Park, hervorgegangen aus der Landesgartenschau, überhaupt noch so ist, wie er einmal zu LAGA-Zeiten war, ist einem Verein zu verdanken. Dem Neulandpark e.V.

Am 6.10.2009 hat die Mitgliederversammlung des Neuland-Park e.V. einen neuen Vorstand gewählt.

1. Vorsitzender: Egon Hufenstuhl,
 2. Vorsitzender: Wolfgang Blümel,
- Protokollführer: Gernot Paeschke,
 Kassierer: Wolfgang Sager,
 Beisitzer: Christel Lützenkirchen, Martin Kuckelsberg, Walter Endlein,
 weiteres Mitglied: Lothar Schmitz (Stadtgrün)
 als regelmäßige Gäste Hans Max Deutsche und Armin Kühler.

Damit ist die Bürgervereinigung gefestigt in dem Vorstand positioniert und ist in der Lage, in Belangen des Neuland-Parks die Meinungen und Anregungen der Mitglieder zu vertreten.

Der Neuland-Park e.V. finanziert seine Arbeit für den Park, durch Mitgliedsbeiträge, durch Erlöse aus

Veranstaltungen wie den beliebten nordischen Weihnachtsmarkt und Spenden. Mit den Geldern wurden Schäden durch Vandalismus beseitigt, Pflanzen und Geräte für die saisonale Bepflanzung besorgt und einige Ergänzungen für den Park finanziert. Darunter fällt ein Trinkwasserspender am Wasserspiel in der Nähe des Minigolfplatzes sowie eine Wasseraufbereitungs- und Entkeimungsanlage, damit spielende Kinder durch das Wasser nicht krank werden. Der Park lebt mit der Unterstützung der Sponsoren und Mitglieder, aber vor allem durch die fleißigen Hände der ehrenamtlichen Helfer. Unterstützen auch Sie den Erhalt des Parks und werden Sie Mitglied im Neuland-Park e.V. Mit nur 30 Euro Mitgliedsbeitrag pro Jahr haben Sie Anteil an einer der schönsten Parkanlagen für Jung und Alt in Leverkusen. Bitte nutzen Sie das Formular, das diesem Heft beiliegt.

(MK)



Wichtige Rufnummern

Polizei Notruf	110
Feuerwehr / Rettungswagen	112

Diese Nummern können von jedem Handy, auch ohne SIM-Karte, gewählt werden

Ärztlicher Notdienst	1 92 92
Rettungsdienst / Krankentransport	1 92 22

Polizeiinspektion Leverkusen	377-0
Klinikum Leverkusen	130
Tierrettungsnotdienst	113

Bayer-Sicherheitsruf	3 09 93 33
Feuerwehr Leverkusen	4 06 12 12

Im extremen Gefahrenfall hat die Feuerwehr die Möglichkeit sofort Radiosendungen zu unterbrechen und Durchsagen durchzugeben. Hören Sie hierzu bitte

WDR4	100,4 MHZ, UKW (FM)
Radio Lev.	107,6 MHZ, UKW (FM)
Radio Köln	107,1 MHZ, UKW (FM)

Weitere wichtige Nummern

Soweit nicht anders benannt gilt die Vorwahl 0214

Notruf und Beratung für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V. Leverkusen	02171 / 2 77 73
Telefonseelsorge	0800 / 111 01 11

EC-Kartensperrung	0180 / 502 10 21
Eurocard Sperrung	069 / 79 33 19 10
Visa Card Sperrung	069 / 79 20 13 33
Mastercard Sperrung	069 / 79 76 10 00
American Express	069 / 97 97 40 00
Diners Club	069 / 26 03 50

Stadtverwaltung Lev.	406-0
Umweltamt	406-3247
Fundbüro	406-3037
Lebensmittelüberwachung	406-3038
Verbraucherzentrale	4 04 75 10
Sanitär Notdienst	20 29 93

Haftung für Irrtümer bei den genannten Nummern ist ausgeschlossen.

(MK)

Baywoge ist jetzt THS Wohnen!



[Redacted text block]

[Redacted text block]

[Redacted text block]